

DAS MAGAZIN VON UND
MIT DEM SV 1924 E.V.
DEM FUSSBALLVEREIN
AUS UND FÜR GLEHN

AUSGABE 10
03. MAI 2014
WWW.SV-GLEHN.DE



SPORT-REPORT 2013/14



SV Glehn

90

Jahre



SV 1924 Glehn e.V.

Saison 2013/14 Ausgabe 10

3. Mai 2014

Grußwort des 2. Vorsitzenden

Liebe Gäste, liebe Freunde des SV Glehn,

herzlich Willkommen zum vorletzten Heimspiel unserer ersten Mannschaft in dieser Spielzeit, zu dem wir heute unsere Freunde aus Bedburdyck-Gierath begrüßen. Aufgrund der Frühkirmes in Bedburdyck findet das Spiel bereits am Samstag um 17:00 Uhr statt.

Nach zuletzt fünf Siegen in Folge hat sich unsere Erste in der Kreisliga A vor dem Donners-tagsspiel beim TSV Norf II mittlerweile auf den vierten Tabellenplatz vorgearbeitet. Wahnsinn ! Wer hätte vor der Saison gedacht, dass wir als Aufsteiger eine derart herausragen-de Rolle in der „LigA“ spielen wür-den. Besonders bemerkenswert sind für mich dabei die beiden Auswärts-siege gegen die Aufstiegsaspiranten aus Wevelinghoven (1:0) und Del-hoven (2:1).

In der Bezirksliga sieht es momentan nach vier bis fünf Absteigern aus dem Fußballkreis Neuss-Grevenbroich aus, genauso viele Mann-schaften werden damit auch aus der

Kreisliga A absteigen müssen. Mit 13 Punkten Vorsprung auf Platz 12, der im ungünstigsten Fall den ersten Ab-siegsplatz bedeuten würde, könnte demnach bereits vier Spieltage vor Schluss der Nichtabstieg perfekt ge-macht werden, bei der diesjährigen Konstellation ist dies eine wirklich tolle Leistung. Unabhängig vom Aus-gang des Spieltags am Donnerstag könnten wir dann nach dem Spiel heute hoffentlich schon den Klassen-erhalt feiern. Markus Franken und seine Truppe haben auf jeden Fall schon einmal ein dickes Kompliment verdient.



**2. Vorsitzender
Patrick Förster**

Am Sonntag trifft dann unsere zweite Mannschaft auf den SV Stürzelberg II. Das Team von Trai-ner Bernd Schriddels kann sich derzeit nicht so richtig ent-scheiden wo es hin will. Nach einem 6:0

Heimsieg gegen den Tabel-len-zweiten aus Norf folgte am vergangenen Sonntag eine 0:3-Niederlage beim Viertletzten in Stra-berg. Hoffen wir, dass das Team e-her an die Leistung gegen Norf an-knüpfen und Zählbares aus der Par-tie gegen die Rheinwacht mitnehmen kann.

Unsere Damen spielen ebenfalls am Sonntag, um 13:00 Uhr wird die Par-tie in Büttgen gegen den Aufstiegs-aspiranten angepiffen. Nach Nieder-lagen gegen die Kellerkinder aus Grimlinghausen und Vorst konnten unsere Mädels die Gäste der SVG

KAFFEE

ERLEBNIS

KAFFEE ERLEBEN UND GENIESSEN

SWISS + MADE



- **Reparaturservice**
- **Beratung und Verkauf von Kaffeevoll- und Halbautomaten**
- **Autorisierter Jura Service-Partner und Jura-Fachhändler**
- **Kaffee- und Teeverkauf**
- **Café - Bar**

jura.

illy



LAVAZZA

KAFFEE-ERLEBNIS - Korschbroich-Glehn
Tel.: 02182-57 82 708 - www.kaffee-erlebnis.com

Grevenbroich letzte Woche mit einem 7:1, einer deftigen Niederlage nach Hause schicken. Vielleicht können die Damen die Büttgenerinnen ja mehr als nur ärgern. Das Potenzial in der Mannschaft ist auf jeden Fall dazu vorhanden.

Für die kommende Saison sieht es bei den Damen momentan leider nicht sehr gut aus. Viele der Spielerinnen möchten zum Ende der aktuellen Spielzeit aus verschiedensten Gründen nicht mehr weiter spielen. Der Kader ist bereits in dieser Saison recht dünn bestückt, so dass die Meldung einer wettbewerbsfähigen Mannschaft für die kommende Saison mehr als auf der Kippe steht.

Sollte dies der Fall sein, wäre das wirklich sehr schade, gerade im Hinblick auf unsere hervorragende Ju-

gendarbeit im Mädchenfußball. Wir werden voraussichtlich als einer von zwei oder drei Vereinen im Kreis in der nächsten Saison Mädchenmannschaften in allen vier Wettbewerben stellen. Den zahlreichen Spielerinnen, die mittelfristig aus der Jugend in die Senioren wechseln können, würden wir natürlich gerne auch diese Möglichkeit bieten. Vielleicht überlegt es sich ja doch noch die ein oder andere Spielerin der aktuellen Mannschaft doch noch ein Jahr dran zu hängen zumal wir die Hoffnung haben, die Trainerfrage für die kommende Saison mit einer guten Lösung zu beantworten.

Nach dem Ende der Osterferien stehen auch wieder die Jugendmannschaften im Blickpunkt. Neben den zuletzt so positiven Auftritten unserer beiden Teams in der Leistungs-

klasse hoffen wir auf ein mögliches „Double“ aus Kreismeisterschaft in Pokalsieg der U13-Mädchen von Markus Birkmann. Diese haben die große Chance, gleich beide Wettbewerbe im Mai für sich zu entscheiden. Drücken wir fest die Daumen.


Am Samstag vor dem Heimspiel unserer ersten Mannschaft beginnt um 13:00 Uhr das jährlich von unseren „Alten Herren“ organisierte „Fleckenhausturnier“ zugunsten der Glehner Sorgenkinder statt. Die Veranstalter freuen sich auf jede Menge Besucher, auch für die nichtaktiven Gäste ist für das leibliche Wohl natürlich in

gewohnter Qualität und Quantität bestens gesorgt.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei den Spielen unserer Mannschaften mit hoffentlich vielen Toren und Punkten für den SV Glehn.

Herzlichst

Ihr Patrick Förster
2. Vorsitzender



»Ich würde den Kurs jederzeit wieder machen«

Projekt- und Teamassistentin: Birgit Barth

Ein Auszug aus unserem Bildungsangebot:

- Nachholen eines kfm. Berufsabschlusses
- Seminare für Berufsrückkehrer/innen:
 - Kfm. Sachbearbeiter/in
(EDV, Buchhaltung oder Personal/Entgeltabrechnung)
 - Projekt- und Teamassistent/in
- Kfm. Sachbearbeiter/in
(EDV, Buchhaltung oder Personal/Entgeltabrechnung)

Alle Kurse sind förderfähig durch die Agentur für Arbeit oder Jobcenter, sind aber auch für Selbstzahler offen.



Technologiezentrum Glehn GmbH
Hauptstraße 76 • 41352 Korschenbroich
www.tz-glehn.de • 0 21 82. 85 07 0



Der Vorstand des SV 1924 Glehn e.V.

<i>1. Vorsitzender</i>	Markus Drillges Heidestr. 18a	02182/59335 1.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>2. Vorsitzender</i>	Patrick Förster	0172/2663563 2.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>Geschäftsführer Senioren</i>	Christoph Mertens Neustr. 1a; Epsendorf	02182/8865134 geschaeftsfuehrer@ sv-glehn.de
<i>1. Kassierer</i>	Heinz-Theo Esser	02182/50703 kassierer@sv-glehn.de
<i>2. Kassierer</i>	Markus Biermann	02182/571471 kassierer@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	Horst Stoffel	02166/9459794 stoffel@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	Dirk Gehendges	0173/5984904 gehendges@sv-glehn.de
<i>Jugendleiter (V.i.S.d.P.)</i>	Norbert Jurczyk Hedwigstr. 45	02182/59386 jugendleiter@ svglehnjugend.de
<i>Geschäftsführerin Jugend</i>	Andrea Lötzen	02182/8244871 loetzen@svglehnjugend.de
<i>Jugendkassierer</i>	Oliver Hoppe	02182/50585 hoppe@svglehnjugend.de
<i>Vereinsanschrift:</i> Neustr. 1a 41352 Korschen- broich	<i>Jugendabteilung:</i> Hauptstr. 86 41352 Korschenbroich	<i>Anlage:</i> Sportpark Johannes-Büchner- Straße 44 41352 Korschenbroich

Ehrenmitglieder des SV Glehn sind:

Josef Erkes, Willy Erkes, Adolf Norf, Hans-Jürgen Reck, Helmut Salomon,
Matthias Steinfels, Josef Evertz, Hermann Dickers und Heinz-Willy Ingenfeld

Neufra Spedition

Neutralität auf direktem Weg !

Unsere Dienstleistungspalette für Speditionsfirmen :

- ✓ **Tägliche Übernahme Ihrer Teil- oder Komplettpartien, sowie Sammelgut bundesweit**
- ✓ **Regelmäßige Osteuropa-Verkehre**
- ✓ **Zuverlässige, termingerechte Abwicklung**
- ✓ **Marktgerechte Frachtraten**
- ✓ **Übernahme der Lademittelkontrolle und Schadenbearbeitung**
- ✓ **Wir sind ausschließlich für Speditionen tätig**

Wann dürfen wir Sie als Kunde begrüßen ?

Wir rufen Sie an

**Neufra Speditions GmbH
Moselstr. 31
41464 Neuss
Tel. 02131/4075-0
Fax 02131/4930-9 national
Fax 02131/4319-7 international**



Die Teams des SV Glehn 2013/14

Mannschaft	Trainer	Mannschaft	Trainer
<i>1. Senioren</i>	Markus Franken	<i>2. Senioren</i>	Bernd Schriddeis
<i>Damen</i>	Torben Hoeveler Andreas Knuth	<i>A-Jugend 1995/96</i>	Rüdiger Blume Norbert Rothausen
<i>B-Jugend 1997/98</i>	Stefan Budinger Uwe Budinger	<i>C1/C2-Jugend 1999/00</i>	Norbert Jurczyk Bernd Lange Ralf Lingen Christoph Schelewski
<i>U15-Mädchen 1999/00</i>	Andreas Wepler Thomas Fuchs Laura Otto	<i>U13-Mädchen 2001/02</i>	Markus Birkmann Georg Goffin Laura Otto
<i>D1-/D3-Jugend 2001</i>	Christo Papadopoulos Elmar Wolff Djuro Ivanisevic	<i>D2-Jugend 2002</i>	Herbert Breuer Manfred Duras Jonas Rütten
<i>E1/E2-Jugend 2003</i>	Carsten Möller Werner Look Florian Hoppe Ansgar Schmitz	<i>E3/E4-Jugend 2004</i>	Hans-Georg Kluth George Reis-Pires Mario Pinna Michael Zoch
<i>U11-Mädchen 2003-06</i>	Erik Kellers Gregor Jansen Sascha Strömer	<i>F1-Jugend 2005</i>	Peter Feuring Christian Endrulat
<i>F2/F3-Jugend 2006</i>	Detlef Lorenz Daniela Ingenfeld Jalal Khattabi Annika Ohmes	<i>Bambini 2007</i>	Horst Rögels Jonas Jurczyk Luca Peters Florian Büchel
<i>Mini-Bambini 2008-09</i>	Laura Otto Katharina Novacic	<i>Alte Herren (Ü 30)</i>	Ralf Lingen

Alle Infos über die einzelnen Mannschaften, Ausbildung der Trainer,
Kontakt Daten und Trainingszeiten erfahren Sie unter www.sv-glehn.de

Michi Böhm: Das fehlende Puzzleteilchen einer funktionierenden Mannschaft

„Auch ein Gerd Müller wäre nichts ohne seine Mitspieler gewesen, die ihm die Bälle aufgelegt haben“. Vergleiche des Glehner Top-Torjägers mit dem „Bomber der Nation“ nimmt Michael Böhm, der in der laufenden Saison bereits 42-mal für den SV getroffen hat, gerne auf, reicht sie aber direkt wieder zurück: „An einem Spieler kann es nicht liegen. Da gehören die passenden Zuspiele dazu. Die meisten Treffer habe ich mir nicht selbst herausgespielt, sie sind durch meine Kameraden vorbereitet wor-



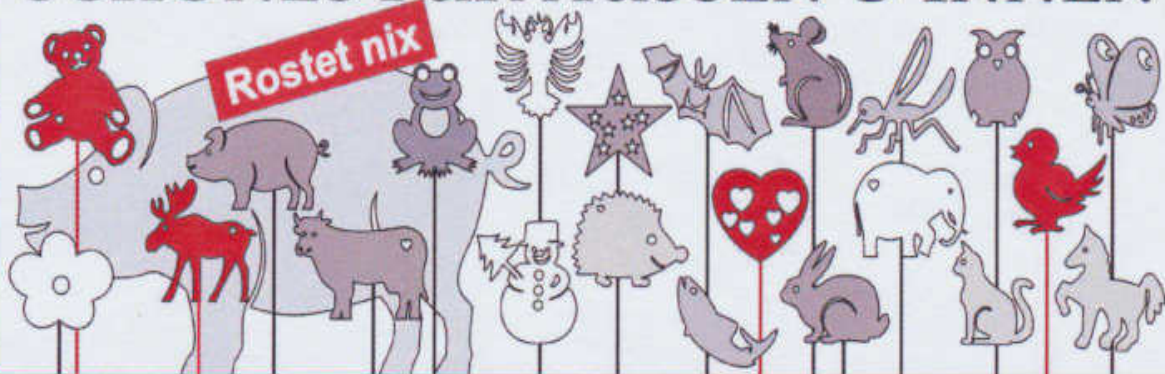
den. Insbesondere Simon Hilliges hat mir viele perfekte Zuspiele durchgesteckt, dass ich meistens dann nur noch den Fuß oder Kopf hinhalten musste.“

Glehns Trainer Markus Franken sieht in dem 25 Jahre alten Angreifer „das passende Puzzleteilchen, das uns im System noch gefehlt hatte. Ich mag gar nicht daran denken, was möglich

gewesen wäre, hätte Michi schon von Saisonbeginn ‚oben‘ gespielt.“ Denn zunächst spielte der Rückkehrer, der seinen Lebensmittelpunkt von Köln wieder nach Glehn verlegt hat, in der Reserve unter Bernd – Schriddels und schoss sich mit 24 Toren gleich in den Vordergrund. „Für mich war es wichtig, erst einmal wieder anzukommen, Freunde zu finden und Stabilität zu erreichen. Da waren die Rahmenbedingungen in der ‚Zweiten‘ perfekt, durch den Fußball meinen Alltag zu strukturieren“ sagte Böhm, der in seinem noch jungen Leben schon einige Höhen und Tiefen mitmachen musste, und lobte damit indirekt auch Trainer Bernd Schriddels, der eine Menge über das fußballspezifische hinaus für die Mannschaft leistet und viele gemeinsame Aktionen außerhalb des Fußballplatzes initiiert. „Nachdem die Entscheidung getroffen worden ist, dass ich in der Winterpause hochgehe hat die Mannschaft mich auch toll ‚entlassen‘, dafür bin ich dankbar. Die Aufnahme bei der Ersten war dann auch so prima, dass ich hier direkt alles vorgefunden habe, um guten Fußball spielen zu können. Klar, man spielt zwei Klassen höher, es wird direkter, schneller, seriöser gespielt. Aber genau das wollte ich immer und es kommt meiner Spielweise entgegen. Ich fühle mich hier rundum gut aufgehoben, bin in einer funktionierenden Mannschaft angekommen. Für mich ist das ein ganz hohes Gut.“

Dabei sind Böhms persönliche Rahmenbedingungen für erfolgreichen Fußball nicht unbedingt optimal. Nach zweijähriger Pause und einem zwischenzeitlichen Umzug nach Köln muss der Stürmer zwischen Glehn und seiner Kölner Ausbildungsstelle

SCHÖNES FÜR AUSSEN & INNEN



Figuren & Deko-Stecker aus Metall • verzinkt und pulverbeschichtet in den Farben Ihrer Wahl

Entstehung: Diese Metall-Figuren werden aus 1,5mm starkem verzinktem Stahlblech gelasert, dann in "Handarbeit" mit 5mm dicken Stahlstäben verschweißt, poliert und anschließend in folgenden Farben pulverbeschichtet: rot, blau, gelb, orange, silberantik, grauantik, weiß-elegance, sand-elegance, silber-brillant, rosa (nur Schweine).

Verwendung: Zur Dekoration im Blumenkübel vor oder im Ladengeschäft - im Grünbereich oder privat in Ihrem Garten.

ca. 90cm hoch (Stäbe können gekürzt werden)

41352 Korschenbroich
Hauptstraße 90

Formgebung
Glehn

Fon 0 21 82 / 85 51 04

Fax 0 21 82 / 85 51 05

www.formgebung-glehn.de

beim Sportfachhandel „Muskelkater-sport“ pendeln und ist damit rund 13 Stunden am Tag unterwegs. Somit bleibt nur Gelegenheit für eine wöchentliche Trainingseinheit. „Ich bin dem SV Glehn dankbar dafür, dass dies so akzeptiert wird, das ist nicht selbstverständlich“ sagt Böhm, der sich im kommenden Jahr nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung mit Fachabitur wieder gerne beruflich in die Nähe seines Wohnsitzes orientieren möchte. „Da hätte ich auch wieder mehr Zeit für den Fußball, ein ganz wichtiger Bestandteil meines Lebens.“ Dem Sportbereich bleibt „Mikka“ als Sport- und Fitnesskaufmann sicherlich erhalten. „Das muss nicht unbedingt Fußball sein, kann auch der Allgemeinsport werden.“

„Als ich die Mannschaft zu Saisonbeginn übernommen hatte, war mir klar, dass uns in der Angriffsmitte

eine gewisse Qualität fehlen würde. Das haben wir dadurch kompensiert, dass ein offensiver Mittelfeldspieler mit in den Angriff gerückt ist. Bis in



die ‚Box‘ haben wir uns dann vernünftig durchgespielt, aber hatten dort keinen Vollstrecker“ erklärt Franken den Unterschied zur Vorrunde, die der SV Glehn aber auch schon für einen Aufsteiger ordentlich abschloss. Den deutlichen Aufschwung in der Rückserie mit vier Siegen in Serie und dem zwischenzeitlichen Sprung auf den sechsten Tabellenplatz macht der Coach damit

maßgeblich an Böhm fest: „Das ist wie sechs Richtige im Lotto, dass man das fehlende Puzzlestück auch noch in der eigenen Reserve findet.“



Dabei zählt Böhm mit Sicherheit nicht zu den „Arbeitsbienen“ auf dem Platz und eine gewisse Faulheit gesteht sich der ledige Stürmer auch selbstkritisch ein: „Defensivzweikämpfe gehören mit Sicherheit nicht zu meinen Stärken“. Die sind im System Franken, das auf eine stabile Grundordnung und auf eine frühzeitige Balleroberung setzt, zwar eminent wichtig, „aber noch wichtiger ist, dass du dann in der Mitte einen stehen hast, der die Dinger reinmacht. Bei Michi sieht man Qualitäten, die man sich weder erarbeiten noch antrainieren kann. Die hat man im Blut oder man hat sie nicht. Bewegungsabläufe, den freien Raum erkennen, Freilaufbewegungen, Abschlüsse, etc. Da kann man vieles zwar verfeinern, aber das Talent muss schon vorhanden sein“, so der 44 Jahre alte Trainer.

Böhm erinnert in seiner Spielweise an den früheren Nürnberger Marek Mintal, der zu seiner aktiven Zeit den Beinamen „Phantom“ verliehen bekommen hatte. Betont unauffällig agierend, war Mintal dann immer zur Stelle, wenn es brenzlich wurde. „Das ist auch mein Spiel, wenn es nach vorne geht, will ich dabei sein.“

Privat bleibt dem Single über den Fußball hinaus nicht allzu viel Zeit, nutzt sie aber, um gerne etwas mit der Familie zu unternehmen. „Natürlich gehe ich auch gerne feiern, wenn es die Zeit erlaubt. Und am Singledasein würde ich gerne mittelfristig auch etwas ändern. Welcher Mensch ist schon gerne alleine“ sagt der sympathisch zurückhaltend



wirkende Böhm, der sich im Vorfeld des Gespräches augenzwinkernd auch ein neues Profilbild wünschte. „Mit dem Verbrecherfoto vom Saisonbeginn kriege ich ja nie ein Mädchen ab ...“

Name: Michael Böhm

Alter: 25 Jahre

Stationen: Teutonia Kleinenbroich (Bambinis), SV Glehn (F-D-Jugend), SC Kapellen (C-A-Jugend), SV Glehn, SV Weiden, SV Glehn

Böhm-Festspiele gehen weiter: Glehn nach 7:0 über TJ Dormagen schon Sechster

Kapitän Christian Böhme sprach nach der Fortsetzung der „Böhm-Festspiele“ von „den besten 90 Minuten in dieser Saison“ und niemand wollte ihm widersprechen: Der SV Glehn kam gegen die Türkische Jugend Dormagen mit fünf Treffern von Michi Böhm zu einem auch in dieser Höhe vollkommen gerechtfertigten 7:0 (3:0)-Sieg und verbesserte sich damit sogar auf den sechsten Tabellenplatz. Bei zehn Punkten Vorsprung auf den im ungünstigen Fall ersten Abstiegsplatz elf darf der Verein von Trainer Markus Franken mit gutem Gewissen die Planungen für ein weiteres Jahr in der höchsten Kreisklasse intensivieren. Goalgetter Böhm erzielte nach sechs Toren in der Vorwoche beim VfR Neuss seine Rückrundentreffer Nummer zwölf bis 16 und hat zusammengerechnet mit den 24 Toren in der Hinserie beim SV Glehn II nun sage und schreibe 40-mal in der laufenden Spielzeit ins

gegnerische Netz getroffen.

Dabei stand das Spiel gegen die Türkische Jugend zunächst unter keinem guten Stern, erschienen doch beide SVG-Torhüter zu spät und stark angeschlagen zum Treffpunkt. Auch andere Spieler aus der Mannschaft erschienen nicht sonderlich motiviert und so musste man Schlimmes befürchten, denn der Gegner aus Dormagen war bereits vor den Gastgebern am Sportplatz und machte sich auch akribisch warm. Außerdem war der Franken-Truppe auch noch das Hinspiel gut in Erinnerung, dass nur mit Ach und Krach 2:1 für sich entschieden wurde. Glehns Coach stellte seine Mannen aber gut auf den Gegner ein und pünktlich zum Anpfiff waren alle Blauen hellwach.

Glehn setzte den Gegner bereits früh unter Druck und erzwang so regel-



Fünfmal schneller als seine Gegenspieler aus Dormagen: Michael Böhm überragte gegen die TJ

mäßige Ballverluste. Der SVG seinerseits bestach durch Ballsicherheit und zeigte einige schöne Spielzüge. „Dosenöffner“ war dann aber eine Standardsituation: Marc Ingenfeld brachte in der 22. Minute eine Freistoßflanke aus dem linken Halbfeld in den Strafraum. Tobias Seelbach setzte sich im Luftduell durch und köpfte den Ball zur Führung in die Maschen, nachdem er bereits kurz zuvor in einer ähnlichen Situation den Ball noch neben den Kasten setzte. Nach der Führung ließ Glehn nicht locker und setzte den Gegner weiter unter Druck. Folglich fiel dann auch das 2:0 in der 36. Minute als Ingenfeld und Christian Böhme einen Ballverlust der Gäste im Mittelfeld erzwangen. Böhme schickte Stürmer Simon Hilliges mit einem schönen Pass auf die Reise. Dieser legte am Strafraum quer auf Sturmpartner Michi Böhm, der den Torwart umkurvte und so die Führung verdoppelte.

Noch vor der Pause erhöhte erneut Böhm auf 3:0: Nach einer schönen Kombination mit Rainer Hoffmann und Marvin Demasi flankte Hilliges von links zwischen Torraum und Elfmeterpunkt auf Böhm, der mit einem Flugkopfball kurz über der Grasnarbe sein zweites Tor erzielte und für die Entscheidung bereits vor der Pause sorgte. Die Gäste schossen nicht einmal auf das Tor von Stefan Schmitz. Größtes Zeichen der Verzweiflung war die Selbsteinwechslung von Spielertrainer Ayhan Karadeniz. Dieser fiel aber mehr durch ständiges Meckern als durch fußballerische Fähigkeiten auf und konnte dem Spiel auch keine Wende mehr geben.

Auch nach der Pause waren die Gastgeber weiter spielbestimmend und so fiel dann in der 50. Minute das 4:0 durch Thomas Kallen. Nach

einer Ecke von Demasi stieg der SV-Verteidiger am höchsten und nickte aus sieben Metern Torentfernung unhaltbar ein. Anschließend wurden die „Blues“ ein bisschen nachlässiger und auch die Gäste hatten mehr Spielanteile, konnten sich aber weiterhin nicht gefährlich vor das Tor von Schmitz spielen. In den letzten 20 Minuten erhöhte Glehn nochmals das Tempo, Dormagen konnte nicht mehr viel entgegensetzen und so Böhm einen lupenreinen Hattrick ermöglichen. Das 5:0 erzielte der Angreifer mit einem wuchtigen Kopfball in den Winkel nach einer mustergültigen Flanke des starken Kallen. Beim 6:0 in der 87. Minute kombinierten sich Demasi und Hilliges in den Strafraum der Gäste. Demasi bediente Böhm, der aus fünf Metern Tobias Ingenfeld abschoss, von wo aus der Ball im Tor landete. In der letzten Spielminute spielte Kallen von der rechten Seite an den Strafraum zu Böhm, der mit einem Beinschuss gegen seinen Gegenspieler Böhm bediente. Dieser vollendete aus 11 Metern mit einem Schuss aus der Drehung gegen den bemitleidenswerten Keeper Burak Bas zum 7:0-Endstand. Kurz danach piff der gute Unparteiische Adrian Liebetrau die Partie ab.

„Von der ersten Minute an setzten wir die Marschrichtung des Trainers konsequent um und wurden dafür auch belohnt. Die Gäste, die im Gegensatz zum Hinspiel kaum wiederzuerkennen waren, waren über 90 Minuten komplett überfordert und letztlich sogar noch gut bedient. Mit der Leistung können wir gegen jeden Gegner bestehen, nur müssen wir diese auch konstant abrufen. Nächste Gelegenheit hierzu gibt es bereits am Donnerstag gegen den Tabellenritten aus Wevelinghoven“, sagte ein rundum zufriedener Christian Böhme nach der Partie.

UPS-Paketstation

Glehner Kiosk

Showan Kheder

Hauptstr. 26



Mo - Fr. 6.00 - 21.00

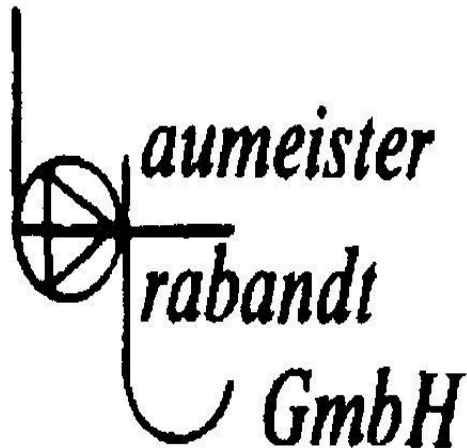
Sa 8.00 - 21.00

So 9.00 - 21.00

0162-4312565

Tabak * Zeitschriften * Spirituosen * Süßwaren

Gerätebau für Funk- und Signalanlagen



Elektronik- und
Metallverarbeitung

Baumeister-Trabandt GmbH

Wankelstraße 12

41352 Korschenbroich

Telefon 02182/4016

1:0-Sieg in Wevelinghoven: Glehn avanciert zum Überraschungsteam der Kreisliga A

Der SV Glehn avanciert nach dem 1:0 (1:0)-Sieg beim Tabellendritten BV Wevelinghoven zum Überraschungsteam der Kreisliga A. Die Elf von Trainer Markus Franken verbesserte sich durch den Siegtreffer von Topstürmer Michael Böhm nicht nur als bester Aufsteiger auf den sechsten Tabellenplatz sondern belegt mit 17 Punkten und nur einer Niederlage Rang drei in der Rückrundentabelle hinter den beiden Führenden Rommerskirchen (20 Zähler) und dem FC Zons (19). Bitterer Beigeschmack des Erfolges waren aber zwei Platzverweise für Böhm und Rainer Hoffmann, die kurz vor Schluss jeweils mit „Gelb-Rot“ vom Feld flogen.

Anfangs hatten die Gäste Probleme auf der staubigen Asche in Wevelinghoven ins Spiel zu kommen. So kamen die Gastgeber in den ersten 20 Minuten ein paar Mal gefährlich in den Strafraum, aber nicht zu zwingenden Abschlüssen. Die brenzligste Situation entstand nach einem langen Ball, bei dem sich die Glehner Abwehr verschätzte und Stürmer Luigi Cottito von Tobias Seelbach kurz vor dem Strafraum nur noch per Foul gestoppt werden konnte. Seelbach sah dafür zu Recht die Gelbe Karte, der anschließende Freistoß brachte allerdings nichts ein. Glehn kam dafür nach schnellen Bällen in die Spitze in Strafraumnähe, allerdings auch noch nicht zu guten Abschlussmöglichkeiten. Die beste hatte noch Marvin Demasi, der kurz vor der Halbzeit verletzt ausgewechselt werden musste, nachdem er hart gefoult wurde.

Ab der 25. Minute übernahm die Franken-Truppe mehr und mehr die Kontrolle über das Spiel und gewann

auch die wichtigen Zweikämpfe. In der 35. Minute fiel dann die zu diesem Zeitpunkt nicht unverdiente Führung: Ein Freistoß von Marc Ingenfeld aus dem rechten Halbfeld



Rainer Hoffmann flog nach guter Leistung unberechtigt mit Gelb-Rot vom Platz

segelte Richtung langer Pfosten, wo Simon Hilliges per Kopf quer auf Michi Böhm in den Fünf-Meter-Raum legen konnte. Glehns Goalgetter musste vollkommen freistehend nur noch einschieben. Nach der Führung setzten die „Blauen“ die Gastgeber weiter unter Druck und kamen bis zur Halbzeit noch zu zwei guten Gelegenheiten. Einen Schuss von Marc Ingenfeld aus 17 Metern nach einer schönen Kombination über die linke Seite konnte der Torwart knapp parieren und in der 45. Minute spielte das Sturmduo Böhm/Hilliges eine Kontersituation nicht konsequent aus.

Im zweiten Durchgang agierte Wevelinghoven wieder etwas druckvoller und drängte den Aufsteiger mit langen Bällen in die eigene Hälfte. Die Glehner Abwehrrecken um

Thomas Kallen, Tobias Seelbach und Christopher Funkel konnten aber meist vor ihren Gegenspielern klären, so dass die Gastgeber kaum zu zwingenden Gelegenheiten kamen. Der SVG auf der Gegenseite verpasste es trotz gut heraus gespielter Kontermöglichkeiten, die Entscheidung herbeizuführen: Nach Vorarbeit des starken Marc Ingenfeld schoss Böhm freistehend aus 13 Metern über den Kasten. Kurz danach landete ein versuchter Lupfer von Böhm nach einem langen Ball in den Armen des Torwarts. Die dickste Möglichkeit für Wevelinghoven zum Ausgleich hatte Stürmer Cottito, der den Ball nach einem schönen Pass in den Strafraum aber am Tor vorbeispitzelte.

In der 83. Minute stellte Schiedsrichter Aykut Budce erneut unter Beweis, dass er mit Sicherheit kein Freund des SV Glehn ist. Nachdem der Unparteiische in vielen Spielen unter seiner Leitung einige unglückliche Entscheidungen gegen den SVG traf und auch in der Partie gegen Wevelinghoven alle strittigen Situationen gegen die Gäste auslegte, stellte Budce Michi Böhm mit der „Ampelkarte“ vom Platz, weil er dem Wevelinghovener Torwart angeblich ein Bein gestellt haben soll, als dieser vor ihm lief. Dennoch hatte im Anschluss Rainer Hoffmann noch eine dicke Gelegenheit zum 0:2. Nach einem starken Sololauf streifte sein Linksschuss allerdings nur die Latte.

Zwei Minuten später wurde Hoffmann dann ebenfalls vom Platz gestellt. Nach einem Allerweltsfoul an seinem Gegenspieler schoss Hoffmann unbeherrscht den Ball weg. Da Budce dieses Foul, das so in den 90 Minuten auf beiden Seiten bestimmt 10 Mal ohne gelbe Karte blieb, auch für gelbwürdig erachtete und das Ballwegschiessen ahndete, erhielt

Hoffmann ebenfalls „Gelb-Rot“.

Wevelinghoven warf in den letzten Minuten alles nach vorne und wechselte auch zwei große Stürmer ein, biss sich am Glehner Abwehrbollwerk um Stefan Schmitz, der bei Flanken und hohen Bällen stets auf dem Posten war, aber bis zum Schluss die Zähne aus. Nachdem ein Freistoß aus dem Halbfeld von unserer Abwehr geklärt werden konnte, piff der „Unparteiische“ das Spiel nach sechs (!) Minuten Nachspielzeit ab und die Franken-Elf konnte einen hart erkämpften Sieg feiern, den Kapitän Christian Böhme anschließend bewertete: „Zwar setzte uns Wevelinghoven in der zweiten Halbzeit gut unter Druck, agierte aber nicht zwingend genug. Wir hatten auch in den zweiten 45 Minuten die besseren Gelegenheiten, verpassten aber leider die Entscheidung. Mit Glück und Geschick haben wir die knappe Führung aber verteidigt. Dass es am Ende dank Mithilfe des Schiedsrichters nochmal spannend wird, war klar. Während zwei unserer Spieler nach eher harmlosen Situationen vom Feld mussten, blieb eine dicke Beleidigung eines Wevelinghovener Spielers gegen unsere Mannschaft ungeahndet. Der



Schiedsrichter begründete dies mit ‚Fingerspitzengefühl‘, da der Spieler sich ja vorher bei einem Foul an ihm verletzt habe und seinen Frust abbauen müsse. Dass diese grobe Unsportlichkeit ohne Konsequenzen blieb und zwei Spieler von uns wegen eines vermeintlichen Fouls und eines Allerweltsfouls vom Platz gestellt werden, hat nichts mehr mit Fingerspitzengefühl zu tun.“

Vierter Sieg in Serie: Glehn schickt „Gencler“ in Richtung Kreisliga B

Auch ohne den gesperrten Top-Torjäger Michael Böhm bleibt der SV Glehn in der Erfolgsspur und feierte mit dem 4:2 (2:0) über den SV Genclerbirligi den vierten Sieg in Serie. Der SVG festigte damit den sechsten Tabellenplatz und schickt die Grevenbroicher Gäste tief in den Abstiegsstrudel in Richtung Kreisliga B. Zweimal Tobias Ingenfeld sowie Stephan Janßen und Simon Hilliges erzielten die Treffer für die Elf von Trainer Markus Franken, die allerdings nach „Rot“ für Torhüter Stefan Schmitz die zweite Spielhälfte zu zehnt bestreiten mussten.

Die Marschrichtung von Franken, der neben den gelb-rot gesperrten Böhm und Rainer Hoffmann auch verletzungsbedingt auf Marvin Demasi verzichten musste, war klar: Seine Elf sollte da weiter machen, wo sie gegen die TJ Dormagen und den BV

Wevelinghoven aufgehört haben. Das Spiel begann aus Glehner Sicht auch direkt vielversprechend: Nach einem langen Ball von Christopher Funkel auf Hilliges traf dieser mit einem Lupfer über den Torwart nur die Latte. Die Gastgeber übernahmen von Beginn an die Kontrolle über das Spiel, allerdings bemerkte man auch einen Leistungsabfall gegenüber den letzten beiden Spielen, waren die Glehner nicht eng an den Gegenspielern und nicht so energisch in den Zweikämpfen wie in den letzten Spielen. Nichtsdestotrotz fiel bereits nach zehn Minuten die 1:0-Führung: Nach einer Ecke für die Gäste kombinierten sich die Blau-Weißen über die linke Seite über Garri Zigunov und Tobias Ingenfeld nach vorne. Letzterer bediente Hilliges am linken Strafraumeck, der quer auf den mitgelaufenen Stephan Janßen legte. Der Youngster guckte Gencler-



Inh.: Klaus Lenzen

Bäckerei Lenzen

Bäckerei in Glehn
Bachstr. 10
41352 Korschenbroich- Glehn
Fon: 02182 / 50291
Telefax: 02182 / 828903

Bäckerei in Kaarst
Martinusstraße 38
41564 Kaarst
Fon: 02131 / 1517586
Handy 0172 / 9725769



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. ab 06.00 durchgehend bis 18.00 Uhr
Sa.: 06.00 bis 13.00 So. von 07.30 bis 11.30 Uhr

8. Schloss Dyck Lauf

18. Mai 2014

JETZT NEU

10km 5km Walken Schüler- und Bambinilauf



Laufen Sie mit durch den historischen Park, das Wasserschloss und das Miscanthusmeer in den Neuen Gärten von Schloss Dyck.

Torwart Ugur Aydin aus und schob überlegt ein.

Im Anschluss an die Führung war Glehn spielerisch zwar weiterhin überlegen, allerdings ging der Spielfluss durch viele Diskussion der türkischstämmigen Mannschaft mit dem Schiedsrichter teilweise total verloren. Tobias Ingenfeld hatte nach einem schönen Angriff die Möglichkeit, die Führung zu verdoppeln, scheiterte jedoch aus kurzer Distanz an Aydin. Wenig später machte er es besser: Einen Schuss von Janßen wehrte Aydin nur zur Seite ab, Ingenfeld stand goldrichtig und schoss den Ball an die Latte, von wo aus der Ball an den Rücken des Torwarts und anschließend ins Tor sprang (31.).

So ganz bekam der SVG das Spiel aber auch nach dem 2:0 nicht unter Kontrolle und zu allem Überfluss schwächte man sich auch noch selbst: Bei einem langen Ball der Gäste kam Torwart Stefan Schmitz aus dem Strafraum gelaufen, der gegnerische Stürmer war allerdings schneller am Ball. Seinen Lupfer parierte Schmitz verbotenerweise mit der Hand außerhalb des Strafraumes, was die Rote Karte zur Folge hatte. Mit einem Spiel Sperre kam Schmitz dann im Anschluss glimpflich davon und verpasste nur die Partie gegen Delhoven.

Torwart Tobias Böhme, der für Garri Zigunov eingewechselt wurde, kam zu seinem ersten Rückrundeinsatz und parierte die ersten beiden Schüsse direkt sicher. Die numerische Überzahl für „Gencler“ währte allerdings nicht lange. Noch vor der Pause musste der rechte Verteidiger Selcuk Savas nach einem Foul mit

„Gelb-Rot“ vom Platz.

Nach der Pause kam Genclerbirligi etwas besser ins Spiel. Dies lag aber hauptsächlich daran, dass sie den Glehnern mit ständigen Provokationen und andauernden Diskussionen mit Schiedsrichter Adam Schneider komplett die Spielfreude raubten. Überhaupt erlebten die Zuschauer rund um den Glehner Kunstrasenplatz ein Sozialverhalten der Grevembroicher Gäste, das auf dem Fußballplatz nichts verloren hat und reichlich Stoff für einen sozialkritischen Aufsatz über Integration und menschlichen Umgang miteinander



Simon Hilliges' 4:2 setzte den Deckel auf das Spiel

liefern würde. Nachdem Böhme innerhalb von einer Minute drei gute Chancen der Gäste vereitelte, kamen die Gastgeber zu guten Kontergelegenheiten: Nach einem guten Angriff scheiterte Christian Böhme mit einem zu unplatzierten Schuss am Schlussmann. Mit dem besten Angriff der zweiten Halbzeit erhöhte der gastgebende SV in der 73. Minute auf 3:0. Nach einem Seitenwechsel von Böhme auf den linken Verteidiger Funkel köpfte dieser den Ball in den Lauf von Hilliges. Dieser bediente den mittlerweile eingewechselten Eren Otlu, welcher allerdings nur die Latte traf. Der Abpraller landete wie schon beim 2:0 bei Tobias Ingenfeld,

der den Ball aus 7 Metern ins Tor schoss. Direkt im Anschluss konnte Genclerbirligi durch Hidir Kizilay auf 3:1 verkürzen. Nach dem Anstoß reichten zwei Pässe um die komplette Glehner Hintermannschaft auszuspielen. Kizilay umkurvte Torwart Böhme und schob zum Anschlusstreffer ein.

Nur fünf Minuten später fiel dann sogar das 3:2 durch Ibrahim Cesur. Glehn konnte den Ball nicht vernünftig aus der Gefahrenzone klären und so fand ein für Torwart Böhme ver-

deckter Schuss den Weg ins Tor. „Gencler“ witterte noch mal Morgenluft, kam aber nicht mehr zu zwingenden Chancen. Den Frust hierüber und auch über den wohl unvermeidlichen Abstieg ließen die Gäste an ihren Gegnern aus und gingen weitestgehend nur noch unfair zu Werke. Mit dem 4:2 fiel dann in der 89. Minute aber die endgültige Entscheidung: Janßen eroberte nach einem Einwurf für die Gäste den Ball und bediente Otlü. Dieser bediente Hilliges, welcher den Ball nur noch ins leere Tor schieben musste.

Jetzt musste auch Delhoven dran glauben: Glehn bleibt „Mannschaft der Stunde“ in der Kreisliga A

Der SV Glehn bleibt weiter „Mannschaft der Stunde“ in der Kreisliga A. Mit dem fünften Sieg in Serie feierte die Elf von Trainer Markus Franken nun sogar einen 2:1 (1:0)-Auswärtssieg beim zuvor fast sicheren Aufsteiger und Tabellenzweiten FC Delhoven und kletterte erstmals in der laufenden Saison auf den vierten Tabellenplatz. Tobias Ingenfeld per Foulelfmeter und Goalgetter Michael Böhm nach einem Konter sorgten für die Treffer beim verdienten „Dreier“ in Dormagen.

Nachdem man sich eher wie eine Kreisliga-C-Mannschaft auf das Spiel vorbereitet hatte und das Warmmachen eher den Anschein eines großen Familienausflugs hatte, legte der SV Glehn pünktlich mit dem Anpfiff alle Tugenden an den Tag, die man in einem Spitzenspiel braucht: Leidenschaft, Laufbereitschaft, Zweikampfstärke und Konzentration. Auf dem Delhovener Rasenplatz, der eher den Eindruck eines schlecht gepflegten Bolzplatzes erweckte, setzte man die favorisierten Gastgeber von Beginn an unter Druck und ließ sie nicht ins Spiel kommen. Den Platzverhältnissen geschuldet agierten

beide Mannschaften vornehmlich mit langen Bällen. Glehn konnte diese meist sicher klären und vorne im Gegensatz zu Delhoven die Bälle gegen die Abwehrspieler auch das ein oder andere Mal behaupten. Insbesondere über die linke Seite mit Rainer Hoffmann und Simon Hilliges wurden einige gute Angriffe gefahren, die aber dann im oder kurz vor dem Strafraum geklärt wurden. So sprang zunächst nur ein optisches Übergewicht, aber keine wirklich zwingenden Torchance heraus. Delhoven spielte hier und da mal schnell nach vorne, kam aber auch nicht zu guten Möglichkeiten. Einmal setzte sich Roman Albrecht durch, sein Schuss wurde aber vom sicheren Schlussmann Tobias Böhme, der den gesperrten Stefan Schmitz tadellos vertrat, pariert.

Insgesamt war das Spiel auf dem tiefen und matschigen Rasen von vielen intensiven Zweikämpfen geprägt, von denen die „Blues“ die Mehrzahl und vor allem die wichtigen für sich entscheiden konnten. So kam es dann auch zum Elfmeter in der 35. Minute, also Marc Ingenfeld im Mittelfeld den Ball eroberte und

Hoffmann steil in den Strafraum schickte. Der Linksverteidiger war ein Schritt schneller als sein Gegenspieler, der Hoffmann von den Beinen holte. Folgerichtig gab es Strafstoß, den Tobias Ingenfeld gewohnt souverän zur verdienten Führung verwandelte. Delhoven erhöhte daraufhin vor der Pause nochmals den Druck und hätte seinerseits auch einen Elfmeter bekommen müssen. Nachdem sich Albrecht im Laufduell auf der linken Glehner Abwehrseite gegen Tobias Seelbach durchsetzte und den Ball vors Tor passen wollte, grätschte der Abwehrspieler rein und stoppte den Ball mit der Hand. Schiedsrichter Benjamin Schwandner war allerdings die Sicht versperrt, sodass er weiterlaufen ließ.

Der FCD kam in den zweiten 45 Minuten sehr stark aus den Startlöchern, die Gäste dagegen träumten noch etwas und so kamen die Gastgeber in den ersten fünf Minuten nach der Pause gleich zu zwei Latentreffern nach Standardsituationen. Mitten in der Drangphase erzielte der SVG dann aber das vorentscheidende 0:2: Nach einem Einwurf von Tobias Ingenfeld setzte sich der für den verletzten Simon Hilliges eingewechselte Stephan Janßen stark auf der rechten Seite gegen seinen Gegenspieler, der das Material der Glehner Trikots durch Ziehen und Reißen auf Maximalbelastung testete, durch. Janßen zog in den Strafraum und passte vor das Tor zu Stürmer Michi Böhm, der aus sechs Metern nur noch einschieben musste. Nach diesem Tor war bei Delhoven ein kleiner Bruch im Spiel zu erkennen und Glehn hätte kurz danach sogar auf 3:0 erhöhen können, Tobias Ingenfeld köpfte den Ball nach einer Ecke allerdings nur an den Pfosten. Kurze Zeit später hätte die Franken-Truppe auch noch einen Strafstoß bekommen können, als

Böhm einschussbereit durch vehementes Trikotziehen an einem vernünftigen Abschluss gehindert wurde. Der insgesamt aber sehr souveräne Unparteiische ließ allerdings weiterlaufen.

Mitte der zweiten Halbzeit kam Delhoven noch mal was stärker auf. Nach einer Ecke lenkte Keeper Böhme einen verdeckten Schuss aus dem Rückraum mit einer Glanzparade um den Pfosten. Kurze Zeit später klärte Böhm einen Freistoß auf



der Linie. Fünf Minuten vor dem Ende fiel dann der Anschlusstreffer. Nachdem Glehn trotz 2:0-Führung zu weit aufgerückt war, setzte sich der eingewechselte Topstürmer Felix Frason nach einem langen Ball stark gegen Verteidiger Seelbach durch und ließ auch Böhme im Tor keine Chance. Nach dem Anschlusstreffer warf Delhoven zwar noch mal alles nach vorne, kam aber nicht mehr zu zwingenden Gelegenheiten.

„Durch den Sieg haben wir uns für eine tolle Mannschaftsleistung belohnt. Von der ersten bis zur letzten Minute ist der eine für den anderen gelaufen und hat alles gegeben. Sicherlich hatten wir hier und da ein bisschen Glück“, sagte SV-Kapitän Christian Böhme. Insgesamt geht der Sieg in Ordnung, da wir einfach in den entscheidenden Momenten den Tick gieriger waren“.



Der Kader des SV Glehn 2013/14:

Stefan Schmitz	29 Jahre	Torwart
Tobias Böhme	19 Jahre	Torwart
Christian Böhme (K)	26 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Christopher Funkel	24 Jahre	Abwehr
Mario Rosa Gastaldo	19 Jahre	Abwehr
Rainer Hoffmann	26 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Marc Ingenfeld	31 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Thomas Kallen	23 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Tobias Seelbach	22 Jahre	Abwehr
Gari Zigunov	20 Jahre	Abwehr
Marvin Demasi	22 Jahre	Mittelfeld
Lukas Goldmann	19 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Daniel Grüßem	30 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Tobias Ingenfeld	30 Jahre	Mittelfeld
Andreas Janßen	23 Jahre	Mittelfeld
Rene Rothausen	22 Jahre	Mittelfeld
Simon Seiler	24 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Sebastian Förster	30 Jahre	Angriff
Simon Hilliges	23 Jahre	Angriff
Stefan Janßen	20 Jahre	Angriff
Eren Otlü	19 Jahre	Angriff
Michael Böhm	25 Jahre	Angriff
Sebastian Schäfer	24 Jahre	Angriff

Trainer: Markus Franken *42 Jahre*



Der Kick für Ihr Geld. Gut beraten
mit dem Original der Allfinanz.

Können entscheidet über Sieg oder Niederlage – im Fußball genauso wie in finanziellen Angelegenheiten. Deshalb unterstützen wir auch den SV Glehn.

Wenn es um erfolgreiche Vermögens- und Vorsorgeplanung geht, ist unser Team für Sie am Ball. Bauen Sie auf unseren vollen Einsatz und Erfolgswillen. Machen Sie jetzt den Anstoß! Rufen Sie uns an:



**Deutsche
Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Norbert Rothausen

Hauptstr. 106
41352 Korschenbroich
Telefon 02182 853413
www.dvag.de/Norbert.Rothausen

Statistik 1. Mannschaft Saison 2013/14

Spieler/Spieltag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Su	
Böhm, Michael																X	X	X	X	X	X	X	X	X								9
Böhme, Christian (K)	X	X	X	X	X	X	A	X	X	X	A	X	X	X	X	A	A	X	X	X	E	X	X	X	X							25
Böhme, Tobias (T)			X	X			X	X					E												E	X						7
Can, Erhan								E																								1
Demasi, Marvin	X	X		A	A	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	A	X	A	A	X	X	A									21
Förster, Sebastian			E	X	X	X			X	A																						6
Funkel, Christopher	X	A								E	E	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X							18
Goldmann, Lukas													E																			1
Grüßem, Daniel	A	A	A	A	X	A	A	A	X	A	X	A	X	A	A	E	E	X	X	A	A	A	A	A	A							25
Hilliges, Simon	E	X	X		E	X	X			X	X	A	X	X	X	A	X	A	A		X	X	A	X	A							21
Hoffmann, Rainer	X	X	X	X	X		X	X	A	X		X			X	X	X	X	X	X	X	A	X		A							20
Ingenfeld, Marc	X	X	X	X		X					E	X	A	X	E	A	E	E	X	X	A	A	X	A	X							20
Ingenfeld, Tobias	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X		X	A	X	E	A	X	A	X		E	E	X	X							22
Janßen, Andreas	A	E	E	X	A	X	X	X	X	E	X	X	E	E	E										E							16
Janßen, Stephan	A	A	A	X	X	A	X	X	X	X	X	X	X		A	X	X	E	E	A	E			X	E							22
Kehls, Sebastian								X																								1
Kallen, Thomas	X	X	X		X	X	X	X		A	X	E	X	X	A	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X							23
Otlü, Eren	E	E		E	A	E	E					E		A						E	E											10
Rosa-Gastaldo, Mario					E		E		A																							3
Rothausen, Rene			E										E																			2
Schröter, Manuel																									E							1
Schmitz, Stefan (T)	X	X			X	X			X	X	X	X	A	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X							20
Seelbach, Tobias				E		E	A		E	X	X	A		X	X							A	X	X	X	X						14
Seiler, Simon	E	E	X	X	E		E	X	X	X	A	E	A	E	E	E	E		E	E	E	E	E		E							22
Zigunov, Gari			A					X	E	E						X	X	A		E	X	E	E	A	E							13
Einsätze																																
1. Mannschaft																																

Die Torschützenliste 2013/14:

- | | | |
|----|-------------------|------------|
| 1. | Michael Böhm | 18 Treffer |
| 2. | Marvin Demasi | 8 Treffer |
| | Tobias Ingenfeld | 8 |
| 4. | Stephan Janßen | 6 Treffer |
| 5. | Simon Hilliges | 3 Treffer |
| 6. | Sebastian Förster | 2 Treffer |
| | Marc Ingenfeld | 2 |
| | Rainer Hoffmann | 2 |
| 9. | Daniel Grüßem | 1 Treffer |
| | Christian Böhme | 1 |
| | Tobias Seelbach | 1 |
| | Thomas Kallen | 1 |



**Mit acht Treffern in der internen
Torjägerliste auf Rang zwei:
Marvin Demasi**

Tabelle der Kreisliga A 2013/14

Tabelle								
Pl.	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	SG Roki./Gilbach	25	18	4	3	70 : 23	47	58
2	FC SF Delhoven	25	17	2	6	82 : 22	60	53
3	BV 1913 Wevelinghoven	25	15	5	5	65 : 33	32	50
4	SV Glehn	25	12	7	6	53 : 31	22	43
5	SV Bedburdyck/Gierath	25	13	3	9	62 : 36	26	42
6	FC 1911 Zons	25	12	5	8	37 : 30	7	41
7	VFR Büttgen	25	10	7	8	53 : 41	12	37
8	TSV Norf	25	10	4	11	56 : 47	9	34
9	DJK Novesia	24	10	4	10	33 : 39	-6	34
10	TJ Dormagen 1989 e.V.	25	10	3	12	52 : 61	-9	33
11	SV Rheinwacht Stürzelberg 1928 e.V.	25	8	6	11	50 : 54	-4	30
12	SC 1936 Grimlinghausen	24	8	6	10	44 : 51	-7	30
13	TSV Norf II	25	6	6	13	49 : 58	-9	24
14	SVG Grevenbroich 1988 e.V.	24	4	6	14	31 : 71	-40	18
15	Rasensport Horrem	25	5	3	17	36 : 86	-50	18
16	VfR 06 Neuss	24	4	1	19	32 : 122	-90	13

Der Spielplan der Rückrunde 2013/14:

Sonntag, 9. März:	SV Glehn —DJK Novesia	3:0 (2:0)
Sonntag, 16. März:	TSV Norf— SV Glehn	1:1 (1:0)
Sonntag, 23. März:	SV Glehn —SC Grimlinghausen	1:1 (1:0)
Mittwoch, 26. März:	RS Horrem— SV Glehn	3:4 (0:1)
Sonntag, 30. März:	SV Glehn —SG Rommerskirchen-Gilb.	1:3 (0:1)
Sonntag, 6. April:	VfR Neuss— SV Glehn	1:9 (1:3)
Sonntag, 13. April:	SV Glehn —TJ Dormagen	7:0 (3:0)
Donnerstag, 17. April:	BV Wevelinghoven— SV Glehn	0:1 (0:1)
Montag, 21. April:	SV Glehn —SVG Grevenbroich	4:2 (2:0)
Sonntag, 27. April:	FC Delhoven— SV Glehn	1:2 (0:1)
Donnerstag, 1. Mai:	TSV Norf II— SV Glehn	15:00 Uhr
Samstag, 3. Mai:	SV Glehn —SV Bedburdyck-Gierath	16.00 Uhr
Sonntag, 11. Mai:	Rheinwacht Stürzelberg— SV Glehn	15:00 Uhr
Sonntag, 18. Mai:	SV Glehn —VfR Büttgen	15:00 Uhr
Sonntag, 25. Mai:	FC Zons— SV Glehn	15:00 Uhr

Der Spielplan der Hinrunde 2013/14:

Donnerstag, 22. August:	DJK Novesia— SV Glehn	5:0 (0:0)
Donnerstag, 29. August:	SV Glehn —TSV Norf	3:0 (2:0)
Sonntag, 8. September:	VfR Büttgen— SV Glehn	2:3 (2:1)
Sonntag, 15. September:	SC Grimlinghausen— SV Glehn	2:2 (1:1)
Sonntag, 22. September:	SV Glehn —RS Horrem	3:0 (0:0)
Sonntag, 29. September:	SG Rommerskirchen-Gil.— SV Glehn	1:0 (1:0)
Sonntag, 6. Oktober:	SV Glehn —VfR Neuss	0:1 (0:1)
Sonntag, 13. Oktober:	SV Glehn —FC Zons	0:0
Sonntag, 27. Oktober:	SV Glehn —BV Wevelinghoven	1:1 (1:1)
Mittwoch, 30. Oktober:	TJ Dormagen— SV Glehn	1:2 (1:2)
Sonntag, 3. November:	SV Glehn —TSV Norf II	1:1 (0:1)
Sonntag, 10. November:	SVG Grevenbroich— SV Glehn	1:1 (1:0)
Sonntag, 17. November:	SV Glehn —FC Delhoven	1:3 (1:2)
Samstag, 30. November:	SV Bedburdyck-Gierath— SV Glehn	1:0 (0:0)
Sonntag, 8. Dezember:	SV Glehn —Rheinwacht Stürzelberg	3:0 (0:0)



Ich berate Sie gerne!

Postbank Finanzberatung
Beratungcenter Kaarst

Verkaufsleitung
Michael Meier
Giemesstr. 1
41564 Kaarst

Tel.: 02131 51277-15
Fax: 02131 51277-29
micmeier@bhw.de

Jetzt Tief-Zins sichern!

- Sicherung aktueller Niedrigzinsen für Ihre zukünftige* Anschlussfinanzierung von bestehenden Baudarlehen
- keine Bereitstellungszinsen
- keine Vorfälligkeitszinsen
- Individuelle Auswahl des für Sie besten Finanzierungspartners – DSL Bank, ING DiBa, PSD Bank Rhein-Ruhr eG, u.v.m

* max. 5 Jahre
vor Zinsbindungsende



Der Baufinanzierer der Postbank

Autohaus P Wellen



**Kommen Sie lieber zu
uns, *wenn es um
Gebrauchtwagen geht.***

Ständig halten wir
eine große Anzahl gepflegter Fahrzeuge
für Sie bereit.

Verschiedenste Fabrikate in der bekannten

7-Sterne-Qualität

incl. 2 Jahre TÜV + AU, Jahresinspektion,
Zulassung und Gebrauchtwagen-Garantie.



RENAULT

PREISE = ENDPREISE

Autohaus P Wellen GmbH

Gutenbergstrasse 2 · 41564 Kaarst · Telefon: 0 21 31/9 23 90
Telefax: 0 21 31/92 39 99 · e-mail: autohaus.wellen@t-online.de

Ausrufezeichen! Glehner Reserve fertigt Tabellenzweiten TSV Norf mit 6:0 ab

Der SV Glehn II hat mit einem 6:0 (4:0)-Sieg über den Tabellenzweiten TSV Norf III ein dickes Ausrufezeichen gesetzt und ihr wahres Leistungsvermögen unter Beweis gestellt. Rene Rothausen und Manuel Schröter trafen jeweils zweimal für die Elf von Trainer Bernd Schriddeles. Die beiden weiteren Tore erzielten Eren Otlu und Cihan Türksever. Durch den Erfolg verbesserte sich Glehn mit 43 Punkten auf den sechsten Tabellenplatz. Die Norfer (56 Punkte) bleiben zunächst Zweiter, können aber etwaig noch gehegte Aufstiegsambitionen mit nunmehr zwölf Punkten Rückstand auf Tabellenführer SG Rommerskirchen-Gilbach abschreiben.

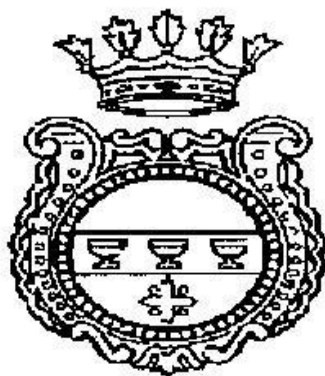
dem Seitenwechsel für klare Verhältnisse. Rothausen (14., 29.) und Schröter (21.) erzielten innerhalb



Rene Rothausen traf doppelt gegen Norf

Glehn zeigte gegen die Neusser Südstädter von Beginn mit seine beste Saisonleistung und sorgte bereits vor

von einer Viertelstunde eine beruhigende 3:0-Führung, die Youngster



VELTINS

*Brautradition
seit 1824*

Eren Otlu noch vor dem Halbzeitpfeiff auf 4:0 ausbaute (38.). Auch nach dem Seitenwechsel bot sich den Zuschauern ein unverändertes Bild, wengleich die Gastgeber in ihrer Chancenverwertung etwas nachließen. Dennoch bescherte Schröters 17. Saisontreffer in der 55. Minute

das 5:0, ehe der eingewechselte Türksever in der 75. Minute den 6:0-Endstand herstellte. Am Ostersonntag hat der SVG II spielfrei, ehe am übernächsten Sonntag (27. April) die nächste Auswärtsaufgabe beim Tabellen-14. FC Straberg II auf dem Programm steht.

Glehn II verliert in Straberg und Schröter mit „Gelb-Rot“

Auf eines ist beim SV Glehn II in dieser Saison Verlass: Verlässlich kalkulieren kann man mit dem Team von Trainer Bernd Schriddeles in keinster Weise. Siegte man vor Wochenfrist noch herausragend 6:0 gegen den TSV Norf III unterlag die Glehner Reserve am Sonntag beim Tabellen-14. FC Straberg II sang- und klanglos 0:3 (0:2). Zu allem Überfluss sah Manuel Schröter auch noch wegen Meckerns die Gelb-Rote Karte und fehlt damit am kommen-

den Donnerstag (1. Mai) im Auswärtsspiel bei der DJK Novesia III.

Auf dem Ausweich-Aschenplatz in Gohr - die Straberger Anlage erhält aktuell einen Kunstrasenplatz und eine Kunststofflaufbahn für die Leichtathletik - kamen die Gäste überhaupt nicht in die Partie und mussten schon in der 2. Minute das 0:1 durch Lauritz Schoo hinnehmen. Auch danach wurden die Bemühungen der Glehner nicht besser. Stra-

Glehner Imbiss
**Griechische
Spezialitäten**
für unsere
ernährungsbewußten Gäste
Gyros - Tsaziki - Souvlaki
Dazu empfehlen wir Ihnen unsere
schmackhaften Salate aus eigener Herstellung
Auf Ihren Besuch freuen sich:
Sula und Lazos
Tel.: 0 21 82 / 46 00
Glehner Imbiss • Inh. L. Aslanidis
Heckenend 2 • 41352 Korschenbroich/Glehn

berg hatte durch einen Freistoß in der 18. Minute sogar die Chance auf 2:0 zu erhöhen, der Schütze traf aber nur die Latte. Mitte der ersten Hälfte kamen Kevin Breuer und Kevin Sagebiel zu Abschlüssen, Zählbares sprang jedoch nicht daraus hervor. Straberg konterte dagegen gefährlich und verdoppelte in der 42. Minute die Führung durch Marcel Heintz, der allerdings aus klarer Abseitsposition startete und Glehns Torhüter Timo Pesch unhaltbar überlupfte. Schiedsrichter Christopher Asal übersah allerdings den Regelverstoß.

In der Halbzeit stellte Schriddeles auf zwei Stürmer um und beorderte Mittelfeldmann Erhan Can in den Angriff. Dies machte sich im Spiel bemerkbar, weil Glehn dominanter auftrat. Torchancen blieben jedoch Mangelware und eine gefährliche Aktion von Stefan Budinger piff Asal wegen Abseits zurück. In der 73. Mi-

nute hätte der SVG nochmals herankommen können, doch eine gefährliche Hereingabe von Breuer klärte der Straberger Verteidiger noch so eben zur Ecke. Nur eine Minute später beraubte Schröters Unbeherrschtheit die letzten Glehner Chancen auf einen Punktgewinn. Das numerische Ungleichgewicht glichen die Straberger in der 88. Minute durch "Gelb-Rot" für Schoo wieder aus, zuvor hatte aber Christian May mit dem 3:0 in der 81. Minute für klare Verhältnisse gesorgt.



Durch die Niederlage rutschte der SV Glehn II wieder auf den siebten Tabellenplatz ab. Möglichkeit zur Reparatur bestand bereits am Donnerstag (1. Mai) im nächsten Auswärtsspiel im Neusser Jahnstadion.



Wir bringen Sie in Top-Form!

EINFACH ANRUFEN UND TERMIN VEREINBAREN.

 **Mechelinck & Herfurtner**
PHYSIOTHERAPIE

Bachstraße 47 41352 Korschenbroich
Tel. 0 21 82 54 75



Der Kader der 2. Mannschaft 2013/14:

Bekir Aydin, Daniel Beil, Michael Böhm, Kevin Breuer, Stefan Budinger, Erhan Can, Patrick Eisermann, Dennis Haas, Paul Hermann, Florian Hoppe, Kevin Kames, Sebastian Kehls, Andreas Knuppertz, Alexander Kools, Janusz Kotynia, Marc Merckens, Marcel Meurer, Florian Neubacher, Christopher Papadopoulos, Timo Pesch, Jonas Rütten, Kevin Sagebiel, Patrick Saueremann, Manuel Schröter, Sean Trost, Baris Türksever, Cihan Türksever.

Trainer: Bernd Schriddeles; Betreuer: Horst Stoffels

Torschützenliste 2. Mannschaft 2013/14

1.	Michael Böhm	24 Treffer
2.	Manuel Schröter	17 Treffer
3.	Kevin Breuer	15 Treffer
4.	Rene Rothausen	7 Treffer
5.	Erhan Can	4 Treffer
6.	Jonas Rütten	3 Treffer
	Cihan Türksever	3 Treffer
8.	Marc Merckens	2 Treffer
	Stefan Budinger	2
	Eren Otlı	2
11.	Tobias Seelbach	1 Treffer
	Baris Türksever	1
	Kevin Sagebiel	1
	Kevin Kames	1
	Timo Schmitz	1
	Mario Rosa-Gastaldo	1



**Mit 24 Treffern Führung
unangetastet:
Torjäger Michael Böhm**

Die Tabelle der Kreisliga C, Gruppe 2 2013/14

Pl.	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverb.	Tordiff.	Pkt.
1	SG Rommerskirchen-Gilbach 2	27	23	2	2	109 : 33	76	71
2	TSV Norf III	28	19	5	4	79 : 35	44	62
3	SV Rheinwacht Stürzelberg 1928 e.V. 2	26	18	2	6	78 : 46	32	56
4	VfR Büttgen 1912 2	27	17	3	7	91 : 47	44	54
5	TJ Dormagen 1989 e.V. 2	27	16	0	11	92 : 59	33	48
6	DJK Gnadental II	27	14	3	10	75 : 52	23	45
7	SV 1924 Glehn 2	27	14	1	12	83 : 59	24	43
8	1.FC Grevenbroich-Süd III	26	13	2	11	55 : 39	16	41
9	SC Grimlinghausen II	26	11	7	8	61 : 41	20	40
10	TuS Reuschenberg 1945 E.V. 2	27	13	1	13	60 : 68	-8	40
11	SSV Delrath 2	28	10	3	15	49 : 54	-5	33
12	DJK Novesia Neuss 1919 3	27	9	4	14	41 : 63	-22	31
13	SG Frimmersdorf/Neurath	27	8	4	15	57 : 93	-36	28
14	FC Straberg II	27	7	2	18	41 : 80	-39	23
15	Holzheimer SG 1920 3	27	5	5	17	28 : 66	-58	20
16	FC 1911 Zons 3	27	4	3	20	27 : 85	-58	15
17	SG Erfttal 2	27	4	1	22	18 : 104	-86	13

Der Spielplan der Rückrunde 2013/14:

Sonntag, 16. Februar:	SG Frimmersd./Neurath— SV Glehn II	4:2 (2:1)
Sonntag, 23. Februar:	SV Glehn II —SC Grimlinghausen II	6:1 (1:0)
Sonntag, 9. März:	SV Glehn II —SG Erfttal II	2:1 (0:1)
Sonntag, 16. März:	TJ Dormagen II— SV Glehn II	3:1 (1:1)
Sonntag, 23. März:	SV Glehn II —SG Rommersk./Gilbach	0:4 (0:2)
Dienstag, 25. März:	1. FC Grevenbr.-Süd III— SV Glehn II	1:2 (0:2)
Sonntag, 30. März:	FC Zons III— SV Glehn II	3:6 (1:3)
Sonntag, 6. April:	SV Glehn II —Holzheimer SG III	1:1 (1:1)
Sonntag, 13. April:	SSV Delrath II— SV Glehn II	3:2 (1:1)
Donnerstag, 17. April:	SV Glehn II —TSV Norf III	6:0 (4:0)
Sonntag, 27. April:	FC Straberg II— SV Glehn II	3:0 (2:0)
Donnerstag, 1. Mai:	DJK Novesia III— SV Glehn II	13.00 Uhr
Sonntag, 4. Mai:	SV Glehn II —SV Stürzelberg II	13.00 Uhr
Sonntag, 11. Mai:	VfR Büttgen II— SV Glehn II	13.00 Uhr
Sonntag, 18. Mai:	SV Glehn II —DJK Gnadental II	13.00 Uhr
Sonntag, 25. Mai:	TuS Reuschenberg II— SV Glehn II	13.00 Uhr

Lentzen sorgt für „golden Goal“ in Elfgen

Chancenverwertung mangelhaft: Gegen das Tabellenschlusslicht Rot-Weiß Elfgen fuhren die Damen des SV Glehn einen mühevollen 1:0 (1:0)-Sieg ein. Das "golden Goal" erzielte Monika Lentzen nach schöner Vorarbeit von Kathi Borowiak in der 39. Minute.

Eine Woche nach dem saft- und kraftlosen 0:3 bei den Sportfreunden Vorst betrieb die Elf von Torben Hoeveler und Andreas Knuth immerhin punktemäßig Wiedergutmachung. Gegen die harmlosen Gegnerinnen erstickten Neuzugang Tabea Meilenbrock und Anne Schumacher jegliche Angriffsbemühungen zehn Meter hinter der Mittellinie im Keim und sorgten für einen beschäftigungslosen Vormittag



**Lena Wepler bot eine starke
Partie auf rechts**

von Ersatztorhüterin Natalie Rothausen. Und offensiv wussten Hoevelers

Helten GmbH



**BEDACHUNGSARTIKEL
BEDACHUNGEN
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
SOLARTHERMIE**

Dachdeckermeister

Daimlerstraße 16 • 41352 Korschenbroich (Glehn)

Telefon: 02182 / 4563 • Telefax: 02182 / 4134

Girls bis zum Torabschluss durchaus zu überzeugen, kombinierten sich gut durch die Abwehrreihen und nahmen mit vielen Doppelpässen die Elfgenerinnen, die im Laufe der Saison bereits 100 Gegentore kassiert hatten, auseinander. Lediglich der Ball wollte nicht so richtig ins Tor. Eine starke Partie bot Lena Weppler auf der ungewohnten rechten Außenbahn neben einer vor Spielfreude strotzenden Maureen

Gerecke, die früh für die verletzte Samira Becker in die Partie kam.

Durch den Erfolg behaupteten die SV-Damen den sechsten Tabellenplatz und haben einen Punkt hinter dem VdS Nievenheim durchaus noch Chancen auf den fünften Rang. Am darauf folgenden Sonntag war beim Heimspiel gegen den Zehnten SVG Grevenbroich ein Heimsieg für die SV-Mädchen Pflicht.

Pflichtaufgabe erfüllt: Damen schlagen „Gencler“ 7:1 und springen auf Platz fünf

Die Damen des SV Glehn haben ihre Pflichtaufgabe erfüllt: Eine Woche nach den Herren besiegte auch die Elf von Trainer Torben Hoeveler und Andreas Knuth den SVG Grevenbroich 7:1 (4:0) und verbesserte sich durch den zehnten Saisonsieg auf den fünften Tabellenplatz. Die wiedergenesene Torjägerin Maureen Gerecke war mit vier Treffern beste Goalgetterin, die weiteren Tore erzielten Anika Dyck, Moni Lentzen und Katharina Borowiak.

Andriessen hatte überhaupt keine Probleme mit der Leitung der stets fairen Partie. Lentzens 13. Saisontor in der 52. Minute zum 5:0 eröffnete den Torreigen in den zweiten 45 Minuten ehe Ayse Alabas' 5:1 in der 68. Minute für einen kleinen Schönheitsfehler sorgte. Katharina Borowiak stellte in der 80. Minute mit dem 6:1 den alten Fünf-Tore-Abstand wieder her bevor Gereckes 15. Saisontor in der 87. Minute den Schlusspunkt auf die Partie setzte.

Gegen den Tabellenzehnten aus der Grevenbroicher Südstadt war im Vorfeld der Partie nichts anderes als ein deutlicher Sieg von den SV-Girls erwartet worden und die "Blues" machten auch gleich ernst: Durch viele gelungene Aktionen und schnelle Doppelpässe kamen Gerecke & Co. zu vielen Abschlüssen. Zwischen der 10. und 15. Minute sorgten zwei Treffer von "Mo" und das 3:0 von Blondschoopf Dyck für klare Verhältnisse. Mit ihrem dritten Treffer sorgte die 17 Jahre alte Gerecke in der 32. Minute für den 4:0-Pausenstand.

Nach dem Seitenwechsel bot sich den leider nur spärlich vorhandenen Zuschauern ein unverändertes Bild und Schiedsrichter-Urgestein Günter



Vier Tore gegen Genclerbirli erzielte Maureen Gerecke

Der Spielplan der Hinrunde 2013/14:

Freitag, 23. August:	SC Grimlinghausen II— SV Glehn II	4:1 (3:0)
Mittwoch, 28. August	SV Glehn II —SG Frimmersd./Neurath	5:0 (2:0)
Sonntag, 8. September:	SV Glehn II —DJK Gnadental II	1:4 (0:1)
Sonntag, 15. September:	SG Erfttal II— SV Glehn II	1:8 (0:2)
Sonntag, 22. September:	SV Glehn II —TJ Dormagen II	5:4 (2:1)
Mittwoch, 25. Septem.	SG Rommerskirch.-Gil.— SV Glehn II	8:4 (3:1)
Sonntag, 29. September:	SV Glehn II —1. FC Grevenbr.-Süd III	2:3 (0:2)
Donnerstag, 3. Oktober:	SV Glehn II —FC Zons III	4:0 (2:0)
Sonntag, 6. Oktober:	Holzheimer SG III— SV Glehn II	0:2 (0:0)
Sonntag, 13. Oktober:	SV Glehn II —TuS Reuschenberg II	3:4 (1:1)
Sonntag, 20. Oktober:	SV Glehn II —SSV Delrath II	4:0 (1:0)
Sonntag, 27. Oktober:	TSV Norf III— SV Glehn II	4:0 (2:0)
Sonntag, 3. November:	SV Glehn II —DJK Novesia III	5:0 (3:0)
Sonntag, 17. November:	SV Glehn II —FC Straberg II	6:0 (1:0)
Sonntag, 1. Dezember:	SV Stürzelberg II— SV Glehn II	2:2 (2:1)
Sonntag, 8. Dezember:	SV Glehn II —VfR Büttgen II	5:1 (1:0)

AUTO DIENST **DIE MARKEN-
WERKSTATT**

HEINZ PETER FASSBENDER
Kfz-Meisterbetrieb

- **Reparatur aller Fahrzeuge**
- **AU + DEKRA im Hause**
- **Achsvermessung**
- **Reifenservice**

Hauptstraße 129 • 41352 Korschenbroich Glehn
Telefon (0 21 82) 54 01 • Telefax (0 21 82) 54 45

Der Spielplan der Rückrunde 2013/14:

Sonntag, 23. März:	VfL Jüchen/Garzweiler— SV Glehn	1:0 (1:0)
Dienstag, 25. März:	SV Glehn—SC Grimlinghausen	1:2 (1:2)
Sonntag, 30. März:	VdS Nievenheim— SV Glehn	0:2 (0:1)
Sonntag, 6. April:	SV Glehn —SG Rommerskirchen/Gilbach	8:0 (4:0)
Sonntag, 13. April:	Sportfreunde Vorst— SV Glehn	3:0 (1:0)
Montag, 21. April:	Rot-Weiß Elfgen— SV Glehn	0:1 (0:1)
Sonntag, 27. April:	SV Glehn —SVG Grevenbroich	7:1 (4:0)
Donnerstag, 1. Mai:	SV Glehn —SpVgg Gustorf/Gindorf	15:00 Uhr
Sonntag, 4. Mai:	VfR Büttgen— SV Glehn	13:00 Uhr
Sonntag, 18. Mai:	FC Straberg— SV Glehn	11:00 Uhr
Sonntag, 25. Mai:	SV Glehn —SV Bedburdyck-Gierath	15:00 Uhr



Die SV-Glehn-Damen 2013/14:

Laura Angenendt, Samira Becker, Bianca Bergers, Katharina Borowiak, Lena Daumen, Anika Dyck, Franziska Erkes, Julia Erkes, Nadine Freier, Daniela Ingenfeld, Paula Kames, Alina Kehl, Laura Kuller, Monika Lentzen, Tabea Meilenbrock, Hannah Mockel, Vera Neuhoff, Laura Otto, Anna Peiffer, Natascha Pöstges, Natalie Rothausen, Anne Schumacher, Lena Weppler. *Trainerteam: Torben Hoeveler und Andreas Knuth*





Statistik Damen

Tabelle der Damen-Kreisliga 2013/14

Pl.	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	SV Bedburdyck/Gierath	18	13	5	0	73 : 8	65	44
2	VfR Büttgen	17	12	4	1	52 : 6	46	40
3	SPVG.GUSTORF-GINDORF 24/27 E.V.	17	11	4	2	66 : 12	54	37
4	VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler	17	11	4	2	62 : 11	51	37
5	SPORTVEREIN GLEHN 1924 E.V.	18	10	0	8	61 : 26	35	30
6	VdS Nievenheim	18	9	1	8	62 : 24	38	28
7	FC Straberg	18	8	3	7	69 : 28	41	27
8	SF VORST	17	6	3	8	33 : 20	13	21
9	SC 1936 Grimlinghausen	16	6	2	8	28 : 51	-23	20
10	SVG Grevenbroich 1988 e.V.	18	2	1	15	8 : 83	-75	7
11	SG Rommerskirchen-Gilbach	17	1	2	14	6 : 142	-136	5
12	SV ROT-WEIß ELFGEN 1957 E.V.	19	1	1	17	2 : 111	-109	4

Die Torschützenliste 2013/14:

- | | | |
|-----|--------------------|------------|
| 1. | Maureen Gerecke | 15 Treffer |
| 2. | Monika Lentzen | 13 Treffer |
| 3. | Annalena Peiffer | 5 Treffer |
| | Laura Otto | 5 |
| | Anika Dyck | 5 |
| 6. | Alina Kehl | 4 Treffer |
| 7. | Anne Schumacher | 3 Treffer |
| | Katharina Borowiak | 3 |
| 9. | Natalie Rothausen | 2 Treffer |
| | Paula Kames | 2 |
| | Hannah Mockel | 2 |
| 12. | Franziska Erkes | 1 Treffer |



**Moni Lentzen liegt in der
internen Torjägerliste auf
Rang zwei**

Der Spielplan der Hinrunde 2013/14:

Sonntag, 8. September:	SV Glehn —FC Straberg	0:2 (0:0)
Sonntag, 15. September:	SV Glehn —VfL Jüchen/Garzweiler	1:3 (1:1)
Sonntag, 22. September:	SC Grimlinghausen— SV Glehn	0:10 (0:3)
Sonntag, 29. September:	SV Glehn —VdS Nievenheim	5:2 (3:0)
Sonntag, 6. Oktober:	SG Rommerskirchen-Gil.— SV Glehn	0:19 (0:9)
Sonntag, 13. Oktober:	SV Bedburdyck-Gierath— SV Glehn	7:0 (5:0)
Sonntag, 20. Oktober:	SV Glehn —Sportfreunde Vorst	1:0 (1:0)
Sonntag, 3. November:	SpVgg Gustorf/Gindorf— SV Glehn	3:0 (3:0)
Sonntag, 10. November:	SV Glehn —Rot-Weiß Elfgen	3:0 (2:0)
Sonntag, 17. November:	SVG Grevenbroich— SV Glehn	0:2 (0:0)
Sonntag, 1. Dezember:	SV Glehn —VfR Büttgen	1:2 (1:0)

Die Rückrunde startet am 23. März 2014.

PIZZERIA PRIMAVERA



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 11.30 - 14.30 Uhr

NEU 17.00 - 22.00 Uhr

Sa. -So. & Feiertage 17.00 - 22.00 Uhr

Tel.: 02182 - 50003

Hauptstr. 39 · 41352 Korschenbroich - Glehn



HOLTER GmbH

Heizkosten senken ?

...wir helfen !

*Informieren sie sich über Möglichkeiten
und Fördermittel, ob im Neubau
oder bei Modernisierung.*

Holter GmbH
Dieselstrasse 5
41352 Korschenbroich

www.HolterGmbH.de
info@HolterGmbH.de
tel.: 02182 / 5 70 90




Fahrschule Kleinenbroich: Hohe Brücke 2, Tel.: +49 (2161) 671348

FAHRSCHULE



Henßen



Fahrschule Glehn: Hauptstr. 39, Tel.: +49 (2182) 841545

News rund um den SV Glehn

Erfolgsgeschichte wird fortgesetzt: Jetzt bewerben für ein FSJ beim SV Glehn

Die Erfolgsgeschichte "Freiwilliges Soziales Jahr" im Sport beim SV Glehn geht auch 2014/15 in die Fortsetzung: Der Korschenbroicher Fußballverein schreibt eine Stelle für eine junge Erwachsene oder einen jungen Erwachsenen für den Zeitraum 1. August oder 1. September 2014 bis 30. Juni 2015 als Nachfolger für die aktuelle Stelleninhaberin Laura Otto aus. Die 19-Jährige ist dabei zuletzt in der Zeitschrift "Wir im Sport" des Landessportbundes NRW als "best practice"-Beispiel ausgezeichnet worden.

"Der oder die Stelleninhaberin arbeitet in Vollzeit in der Jugendabteilung des SV Glehn und erhält dafür ein

monatliches Taschengeld in Höhe von 300,00 €. Rund ein Drittel der Arbeitszeit wird beim unseren Kooperationspartner Gemeinschaftsgrundschule Glehn als Verstärkung des morgendlichen Sportunterrichtes absolviert, die übrige Zeit im Verein mit der Betreuung von verschiedenen Kinder- und Jugendmannschaften. Darüber hinaus sind einige administrative Aufgaben zu erledigen" berichtet Jugendleiter Norbert Jurczyk, der sich über neue Bewerbungen freut: "Das FSJ stellt eine sinnvolle Überbrückung für denjenigen dar, der sich nach Abschluss seiner Schullaufbahn noch nicht hundertprozentig darüber im Klaren ist, welchen beruflichen Weg er einschlagen möchte. Wir bieten eine außergewöhnliche und interessante Stelle sowie die Gelegenheit, auch als Persönlichkeit zu reifen."



Rüdiger Peters

† 4. März 2014

Gekämpft hast du alleine.
Gelitten haben wir gemeinsam.
Verloren haben wir alle.

Statt Karten

Wir sagen von Herzen DANKE.

Ihr habt mit Rüdiger gelacht und euch gefreut, als er noch lebte.

Ihr habt uns in den ersten schrecklichen Stunden und Tagen nach Rüdigers plötzlichem Tod zur Seite gestanden und seid auch jetzt für uns da.

Ihr habt Rüdiger in überwältigender Anzahl auf seinem letzten Weg begleitet und uns damit gezeigt, dass ihr ihn sehr gemocht habt.

Ihr habt für mich und unsere Jungs euer Mitgefühl in so liebevollen Zeilen ausgedrückt und uns mit vielen Zuwendungen und Hilfsangeboten bedacht.

Uns ist bewusst, dass eure Anteilnahme besonders und nicht selbstverständlich war und ist.

Für all das vielen Dank.

**Sabine Peters mit Niklas und Luca
Heti Peters als Mutter
und alle Angehörigen**

Glehn, im April 2014



OTTE & ERZ GmbH

KFZ-Elektrik KFZ-Elektronik KFZ-Reparatur

Ripuarierstraße 2 a • 41462 Neuss

Tel. 02131-50291 + 58471 Fax: 02131-548404

otte-erz@web.de • www.otte-erz.de

Groß- und Einzelhandel

IHR DEPOT FÜR

Anlasser



Lichtmaschinen



Batterien



Stoßdämpfer



Für seine besonderen Förderkonzepte in der Jugendabteilung ist der SV Glehn mehrfach mit dem "Stern des Sports" durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) ausgezeichnet worden. Bewerbungen für die Stelle 2014/15 erbittet der Verein an Norbert Jurczyk unter der Mailadresse fsj@sv-glehn.de.

Party schon bei der Auslosung: Glehn feiert am 28. Juni ein großes Fußball-Fest

Ganz Glehn wird sich am 28. Juni wieder im Ausnahmezustand befinden: Dann werden rund 230 Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsgrundschule im Rahmen einer „Mini-WM“ ein großes Fußballfest feiern und den Sportpark an der Johannes-Büchner-Straße in ein Fußball-„Tollhaus“ verwandeln. 27 Teams aus den zehn Grundschulklassen, davon elf (!) reine Mäd-

chen-Mannschaften, vertreten dabei die Nationalteams der „großen“ Weltmeisterschaft in Brasilien, die ihnen am Mittwoch bei einer großen Auslosungsparty durch Schirmherr und Länderpaten Bürgermeister Heinz Josef Dick zugelost worden waren.



Bereits diese Veranstaltung in der Aula der Grundschule sorgte für viel Spannung bei den rund 500 (!) Besuchern: „Besser hätte die Fifa mit Sepp Blatter das auch nicht organi-

sieren können“ lobte Elternvertreter und Trainer eines WM-Teams Wolfgang Zier unter lautstarkem Applaus die liebevollen Vorarbeiten der Organisatoren unter Federführung von Schulleiter Markus Birkmann, der bereits 2008 die erste Grundschul-WM gemeinsam mit seinem Förderverein und dem SV Glehn als Kooperationspartner aus der Taufe gehoben hatte: Eine stimmungsvoll geschmückte Aula, ein leckeres Catering durch den Förderverein, ein „Gänsehaut“-Rückblick auf die vergangenen Fußballfeste und Präsentationen zu jedem Teilnehmerland sorgten für eine gelungenen Nachmittag, an deren Ende Bürgermeister, Organisatoren und alle Mannschaftskapitäne der Klassen auf der Bühne gemeinsam mit dem gemeinsamen Singen von „An Tagen wie diesen“ ihre Vorfrende auf Ende Juni ausdrückten.

Dabei hielt Lospate Dick, der auf

Nachfragen von Moderatorin Birgit Krapp seine fußballerische Vergangenheit als „Scherfhausener Jung“ preisgab, gemeinsam mit Laura Otto, die mit der WM ihr Freiwilliges Soziales Jahr in Glehn beenden wird, die Veranstaltung lange spannend. Beide sorgten dafür, dass die begehrten Nationen Deutschland, Italien oder England erst kurz vor Schluss gezogen wurden. Zuvor war die die Freude über das Los Brasilien bei den Mädchen der Klasse 3a ebenso groß wie Portugal für die Mädchen-Truppe der Spielgemeinschaft 2 a/2b. Über das Traumlos „DFB-Team“ freute sich dann letztlich die Klasse 1b mit Kapitän Noah Rögels.

In den kommenden Wochen wird dann die Vorfrende auf das Ereignis in der Schule aber auch rund um den Sportpark vielfach zu spüren sein: Kathrin Beyer, Konrektorin der Grundschule, kündigte bereits



an, dass die WM Thema im Unterricht sein wird und die Klassen sich im Unterricht einiges über das zugestohlene Land erfahren werden, insbesondere über die Situation der dortigen Kinder. Darüber hinaus werden mit viel Liebe zum Detail Trikots, Fahnen und Puschen gebastelt, Fangesänge und Torjubel-Choreografien einstudiert sowie Trainingseinheiten von Eltern organisiert. Jugendleiter Norbert Jurczyk versprach dabei auch die volle Unterstützung des SV Glehn bei der Bereitstellung von Trainingsmöglichkeiten und Materialien.



U13-Pokalfinale am 11. Mai in Dormagen

Die U13-Mädchen des SV Glehn stehen vor einem der größten Erfolge im Glehner Mädchen-Fußball: Die Truppe von Markus Birkmann, Laura Otto, Georg Goffin und Dirk Kartarius steht kurz vor dem „Double“ Meisterschaft und Pokalsieg. In der Staffel können die Glehner Girls mit einem Sieg gegen Rommerskirchen bereits in der kommenden Woche die Kreismeisterschaft feiern, am 11. Mai soll dann im Finale des Kreispokals gegen den SC Grimlinghausen

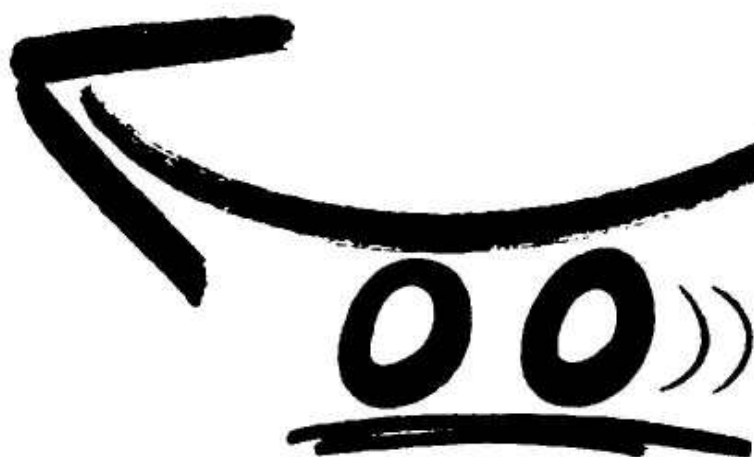
die Krönung einer außergewöhnlichen Saison folgen. Anpfiff der Partie ist um 12.00 Uhr am Dormagener Sportplatz an der Beethovenstraße. „Leider gibt es dort nur einen Aschenplatz—unwürdig für ein Pokalfinale“ ärgert sich Coach Birkmann. Alle Bemühungen des SV Glehn, das Spiel auf einen anderen neutralen Austragungsort zu verlegen, sind leider im Sande verlaufen.



Florian Büchel jetzt „Teamleiter Kindertraining“

Die Bambinis des SV Glehn dürfen sich über weiteren Zuwachs in der Trainerqualität freuen. Schüler Florian Büchel hat seine Osterferien dafür aufwendet, sich zum „Teamleiter Kindertraining“ ausbilden zu lassen. Damit verfügen nun alle vier Trainer der Glehner G-Junioren über eine Lizenzierung. „Headcoach“ Horst Rögels ist C-Lizenzinhaber, seine beiden weiteren Unterstützer Luca Peters und Jonas Jurczyk „DFB-Vereinsassistenten“. Aktuell spielen sage und schreibe 28 Kinder des Jahrganges 2007 beim SV Glehn Fußball. In der kommenden Saison 2014/15 wird der Verein daher aus diesem Jahrgang zwei Mannschaften

Ihr
Pflegeteam



Hauptstraße 80a
41352 Korschenbroich-Glehn

Telefon 0 21 82 / 8 51 97 - 0

Fax 0 21 82 / 8 51 97 - 13

Bürozeiten: Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr
An Wochenenden und Feiertagen ist unser Büro geschlossen.

Gasthaus „Alt Glehn“



*Hauptstraße 24, 41352 Korschenbroich
Tel.: 02182/4125
www.altglehn.de*

Unsere Angebote:

*gutbürgerliche Küche, täglich von 18 Uhr bis 22 Uhr
(Mittwochs Ruhetag)*

*Sonntags von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch
Menüs und Buffets zu allen feierlichen Anlässen*

*Gesellschaftsräume zum Feiern und Tagen
(bis zu 150 Personen)*

zwei Bundeskegelbahnen

*Gästezimmer mit Frühstück
abgenommener Schießstand*

Sky Sportsbar

Biergarten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ins Rennen schicken, damit für ausreichend Spielpraxis gesorgt ist.



Jung und engagiert: Florian Büchel ist Teamleiter Kindertraining

Spendenlauf für Silvia Beuskes am 1. Mai

Am 1. Mai veranstaltete die Kinder- und Familienhilfe Namibia, Partnerverein des SV Glehn, einen Spendenlauf zugunsten seiner afrikanischen Mitarbeiterin Silvia Beuskes, die sich zwei Knieoperationen unterziehen musste. Mit dem Spendenlauf sollten die dafür erforderlichen Mittel eingenommen werden. Ein ausführlicher Bericht folgt im nächsten Sport-Report.

Voten für Glehn und Namibia: Jetzt abstimmen bei der ING-Diba

Die ING-Diba-Bank veranstaltet wieder ihr jährliches Gewinnspiel, in dem 1.000 Vereine in den Genuss von jeweils 1.000 Euro kommen. Voraussetzung dafür sind ausreichend Stimmen, die unter www.ing-diba.de abgegeben werden können. In 2014 haben sich der SV Glehn und die Kinder- und Familienhilfe Namibia zu einer gemeinsamen Bewerbung ent-

schlossen. Ab sofort kann bis zum 3. Juni für den Verein online abgestimmt werden. Dabei können drei Stimmen abgegeben werden. Erforderlich ist lediglich die Angabe der eigenen Mobilfunknummer für den Erhalt der drei Abstimmcodes per sms. Ein direkter Link zur Abstimmung findet sich auch unter der Facebook-Seite des SV Glehn.



Thomas Sandkaulen kümmert sich um den Torhüter-Nachwuchs

Thomas Sandkaulen kümmert sich ab sofort um die Ausbildung der Jugend-Torhüter. Der langjährige Torwart des SV Glehn und Spieler der Alten Herren wird damit Nachfolger des im März plötzlich verstorbenen Rüdiger Peters. „Tuffy“ wird sich bereits im Juni in der Sportschule Wedau entsprechend ausbilden lassen.



Der SV Glehn gratuliert den Kommunionkindern

43 Kinder aus Glehn empfangen am Weißen Sonntag (27. April) ihre Erstkommunion. Elf davon sind auch Vereinsmitglieder des SV Glehn: Jan Bovenschen, Annika Servaes, Julia Taube, Paul Hinz, Maria Jansen, Tim Beineke, Yannik Küppers, Leon Peters, Melina Schlüter, Maurice Brozi und Jana Strömer. Eine Woche später geht U11-Spielerin Ute Hembrock in Liedberg zur Kommunion. Wir gratulieren den Familien herzlich.

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Der Neue ŠKODA Yeti Outdoor.
Bereit für das Abenteuer.



Bei uns ab
16.990,- €

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Der Neue ŠKODA Yeti Outdoor. Abenteuerlustig war er schon immer. Jetzt setzt der flexible Kompakt-SUV noch einen obendrauf: Die neue, markante Front- und Heckpartie unterstreichen seine Offroad-Qualitäten mehr denn je. Ausstattungsoptionen wie Allradantrieb, Berganfahrassistent u.v.m. sorgen für noch mehr Komfort und Spaß. Nur bei uns zum Angebotspreis ab 16.990,- € inkl. Zulassung und Überführungskosten.

Kraftstoffverbrauch für den ŠKODA Yeti Outdoor 1,2 l TSI, 77 kW (105 PS), in l/100 km, innerorts: 7,1; außerorts: 5,4; kombiniert: 6,0; CO₂-Emission, kombiniert: 140 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse C.

Autohaus Wolters

Römerstr. 196, 41462 Neuss
Tel.: 02131 745040, Fax: 02131 541284
www.auto-wolters.de

Die Ergebnisse der SV Glehn-Jugend in den vergangenen Wochen:

TJ Dormagen— C1-Jugend	3:3
U13-Mädchen II —Sportfreunde Neuwerk	14:3
U11-Mädchen —ASV Süchteln	1:10
Rot-Weiß Venn— A-Jugend	0:1

Damen suchen neuen Cheftrainer für die kommende Saison

Die Damenmannschaft des SV Glehn sucht für die kommende Saison einen neuen Cheftrainer nachdem Torben Hoeveler angekündigt hat, seinen Posten zur Verfügung zu stellen. Erhalten bleibt dem Verein „Co“ Andreas Knuth. Der Vorstand des Vereines führt bereits entsprechende Gespräche mit potenziellen Kandidaten, doch eine abschließende Auswahl ist noch nicht getroffen worden. SV-Boss Markus Drillges freut sich daher noch auf weitere Bewerber, die gerne mit ihm in Kontakt treten können.

Jugendtrainer bilden sich in Erster Hilfe fort

Was ist die P-E-C-H-Methode und wie wird sie angewendet? Diese und weitere Fragestellungen waren Thema eine Fortbildung für die Trainer der Glehner Jugendmannschaften im Bereich Erste Hilfe bei Sportverletzungen. Der Fußball-Verband Niederrhein hatte mit seinem Fachreferenten den SV besucht und bei einem Info-Abend viele Fragestellungen über große und kleine Verletzungen im Fußball beantwortet.

Teilnehmerfeld für Pfingsten komplett

Das Teilnehmerfeld für das alljährliche Glehner Pfingstturnier ist komplett. Vom 6. bis 9. Juni wird im Sportpark an der Johannes-Büchner-Straße wieder ein großes Fußballfest

mit insgesamt 74 Mannschaften gefeiert. Den Auftakt bilden die Mädchen am Freitag, Pfingstsonntag stehen dann die Bambinis auf dem Programm. Pfingstsonntag wird das Turnier der F-Jugend ausgetragen, ehe die E-Jugend den Reigen am Montag beschließt. Der SV Glehn freut sich auf viele tolle Spiele und reichlich Tore für die hoffentlich zahlreichen Zuschauer.



Fußball-Camp in den Sommerferien

Nach dem guten Erfolg der Premiere im vergangenen Jahr veranstaltet der SV Glehn auch 2014 in den Sommerferien ein Fußball-Camp für sieben- bis zwölfjährige Nachwuchskicker aus dem eigenen Verein. Voraussichtlicher Termin: 4. bis 6. August. Weitere Infos folgen.



Ihr LandMarket®

Alles für Tier, Haus, Hof & Garten

- Futtermittel • Tierzubehör • Gartenbedarf
 - Sämereien • Blumen und Gemüsepflanzen
 - Pflanzenschutz • Dünger • Folien und Vlies
- Naturkost wie Mehle, Nudeln und Backmischungen • u.v.m.

Kommen Sie uns besuchen - wir freuen uns auf Sie!

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
 von 8.30 bis 18.00 Uhr
Samstag
 von 8.30 bis 13.00 Uhr
Wir freuen uns auf Sie!

Förster

Daimlerstr. 5 (Gewerbegebiet Glehn), 41352 Korschenbroich
 Telefon 02182/ 44 16, Fax 02182/ 5 04 03

Der SV Glehn gratuliert seinen Mitgliederinnen und Mitgliedern herzlich zu ihren Geburtstagen:

- | | | | |
|------------|---------------------------|------------|--------------------------|
| 14. April: | Andreas Grabinski | 30. April: | Julian Meurer |
| | Max Weigelt | | Julia Schmitz |
| 15. April: | Moritz Goldmann | 1. Mai: | Daniela Ingenfeld |
| | Antonia Brandt | 2. Mai: | Jacob Hofmann |
| 16. April: | Patrick Sauermann | 3. Mai: | Silas Hofmann |
| 17. April: | Karl-Heinz Schmidt | | Alexander Bayer |
| | Lina Hilgers | | |
| 18. April: | Nils Hohmann | | |
| | Piet Feuring | | |
| | Julius Goldmann | | |
| 19. April: | Uwe Flaß | | |
| | Jannis Nolden | | |
| 20. April: | Hendrik Knopps | | |
| 22. April: | Josef Erkes | | |
| 23. April: | Charlotte Rausch | | |
| | Janos Müller | | |
| 24. April: | Annalena Jütten | | |
| 25. April: | Collin Siewierski | | |
| 26. April: | Oliver Hoppe | | |
| | Peter Feuring | | |
| | Holger Heckmanns | | |
| 27. April: | Willi Erkes | | |
| 28. April: | Niklas Jonas | | |

Der SV Glehn sagt ganz herzlich „Danke schön“ an die Mitglieder des Förderkreises, die die Vereinsarbeit in vielfältiger Weise unterstützen.

Heinz-Willy Ingenfeld

Andreas Humpesch

Karl Hans Humpesch

Peter Kanthak

Fritz Kluth

Hans-Joachim Onkelbach

Thomas Verhoeven

Wir würden uns über weitere Mitglieder freuen. Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Vorstandes. Nähere Informationen über die Mitwirkungsmöglichkeiten beim SV Glehn finden Sie unter **www.sv-glehn.de**

Fliesenleger

H.-Werner Piel



Schützendelle 37 • 41352 Korschenbroich
Tel.: 02182-59767 • Mobil: 0170-2327919
E-Mail: WernerPiel@AOL.com • Fax: 02182-828958

Maschinenhandel Container & Abbruch

busch



Daimlerstr. 22
41352 Korschenbroich
Tel. 02182/570 5930
Fax: 02182/578 5202
mail@busch-gruppe.de
www.busch-gruppe.de

Auch ein Flankengott braucht mal Pause...
...denn in der Ruhe liegt die wahre Kraft des Spiels.



Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst



kreiswerke
grevenbroich

Ein Unternehmen des
Rhein-Kreises Neuss
www.kw-gv.de



Jetzt Finanz-Check machen!

Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 Sparkasse
Neuss

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-neuss.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**